



Schulsanitätsdienst

Seit dem Schuljahr 2012 gibt es an der JGR einen Schulsanitätsdienst (SSD).

Der Schulsanitätsdienst der JGR ist in Kooperation mit der Johanniter-Jugend entstanden. Schülerinnen und Schüler der sechsten bis zehnten Klasse engagieren sich in der Ersten Hilfe und sind regelmäßig für die Mitschüler, Lehrer und das Personal der JGR da. Auch bei Schulveranstaltungen hat der Schulsanitätsdienst immer ein wachsames Auge auf das Wohlergehen der Gäste.

Jährlich erleiden mehr als 1,3 Millionen Schülerinnen und Schüler in Deutschland kleinere oder größere Unfälle im Schulalltag. Besonders im Schulsport und in den Pausen ereignen sich zahlreiche Unfälle. Ein SSD vor Ort macht es sich zur Aufgabe, in kompetenter Weise Erste Hilfe zu leisten. Ereignet sich ein Unfall, werden die in Erster Hilfe ausgebildeten Schülerinnen und Schüler unverzüglich verständigt. Diese übernehmen die Erstversorgung und leiten bei Bedarf weitere Maßnahmen ein, beispielsweise die Verständigung des professionellen Rettungsdienstes.

Die Mitarbeit im SSD steigert das Verantwortungsbewusstsein, die Persönlichkeitsentwicklung und Handlungskompetenz der beteiligten Schülerinnen und Schüler. Der SSD bietet eine sinnvolle Freizeitgestaltung, erweitert das Schulangebot und führt junge Menschen an soziale Aufgabenfelder heran. Helfen wird als Wert sozialen Zusammenlebens erfahren und verbessert durch die Vorbildfunktion und das bewusste Handeln der Sanitäter das soziale Klima an der Schule.

Aufgaben des Schulsanitätsdienstes:

- Erste Hilfeleistungen in der Schule
 - Notfallsituationen erkennen und einschätzen
 - Bei Bedarf lebensrettende Sofortmaßnahmen leisten und den Rettungsdienst alarmieren
 - Erste-Hilfe-Maßnahmen anwenden und Verletzte betreuen
 - Die Patienten an den Rettungsdienst bzw. den Arzt übergeben
 - Den Einsatz dokumentieren

- Bereitschaftsdienst während der Unterrichtszeiten
- Einsatz bei Schulveranstaltungen
- Kontrolle der Erste-Hilfe-Einrichtungen in der Schule

Ausbildung

Alle Schulsanitäter durchlaufen, bevor sie eingesetzt werden dürfen, die Mindestausbildung zum Schulsanitäter bei den Johanniter-Unfallhilfe (JUH), die 24 Unterrichtsstunden umfasst. Die Schüler lernen dabei, mit einfachen Mitteln eine Diagnose zu stellen und ihre Patienten adäquat zu versorgen. Deshalb wird in der Ausbildung ein besonderer Schwerpunkt auf praktische Übungen und Fallbeispiele gelegt.



Organisation

Die Mitglieder des SSD wählen für ihre Gruppe eine SSD-Leitung, die für die Planung und Organisation des SSD (z.B. Einsatzplanung, Planung der SSD-Treffen) verantwortlich ist und die Kontakte zu Schulleitung, Kollegium und Johanniter-Jugend pflegt. Durch eine zusätzliche Ausbildung und durch Fortbildungen werden die gewählten Schüler für diese verantwortliche Aufgabe fit gemacht.

Eine Lehrkraft unterstützt die SSD-Leitung bei ihrer Arbeit, gewährleistet die Kommunikation zwischen Schule und Johanniterjugend und ist wichtiger Ansprechpartner bei schulorganisatorischen und rechtlichen Fragen. Seitens der Johanniterjugend unterstützt der SSD-Koordinator die SSD-Leitung in ihrer Arbeit.

Alarmierung im medizinischen Notfall

Die SSD-Leitung erstellt einen Einsatzplan für die Schulsanitäter, der im Sekretariat hinterlegt ist. Im Falle eines medizinischen Notfalls alarmiert die Sekretärin entsprechend Dienstplan die Sanitäter über deren Mobiltelefon.

In den Pausen können sich verletzte Schüler auch direkt an die diensthabenden Sanitäter im Sanitätsraum (R016) wenden.

Der Schulsanitätsdienst an der JGR

An der JGR besteht der Schulsanitätsdienst zurzeit aus 14 Mitgliedern, die alle die Erste Hilfe Ausbildung durchlaufen haben. Celine Müller-Storz (Klasse 10a) und Denise Brunkhorst (Klasse 10c) haben in diesem Schuljahr (2015/2016) die SSD-Leitung übernommen. Fr.Capelle betreut den SSD als Lehrkraft und Fr.Walther ist die SSD-Koordinatorin der Johanniter Jugend.

Mittwochs in der ersten Pause trifft sich der SSD regelmäßig im Schulsanitätsraum (R016), um alle aktuellen Angelegenheiten zu besprechen. Ansonsten besuchen die Schulsanitäter auch einmal im Monat die Gruppenstunden bei der Johanniterjugend in Bergisch Gladbach. Dort werden sie regelmäßig in den Grundlagen der ersten Hilfe weitergebildet. Aber es geht natürlich auch darum, Freunde zu treffen, neue Leute kennen zu lernen und gemeinsam etwas zu unternehmen.

Im letzten Jahr sind alle Mitglieder des SSDs gemeinsam zum SSD-Tag in Dortmund gefahren. An diesem Tag haben sie in verschiedenen Workshops neue Kenntnisse und Erfahrungen sammeln können.

Schüler, die gerne beim Schulsanitätsdienst mitmachen möchten, können sich entweder bei der Schulsanitätsleitung (mittwochs, 1. Pause, R016) oder bei Fr. Capelle melden.

Nach den Sommerferien 2016 finden wieder neue Ausbildungskurse statt. Die Ausbildung wird meist an Samstagen, entweder in der Schule oder bei der Johanniter-Unfallhilfe in Bergisch Gladbach, durchgeführt. Neue Mitglieder, die diese Kurse absolviert haben, können dann im Jahr 2016/2017 auch aktiv am Schulsanitätsdienst teilnehmen.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, das bereit ist, verantwortungsbewusst beim Schulsanitätsdienst mitzumachen!